

H. Gilgen doru 12. Sept. 94.

Meine liebe, theure Ella!

Wärmsten Dank für Deine guten Wünsche zu meinem Geburtstage. Auch für die gütige Zusendung des letzten Heftes der Erinnerungen Deiner hochverehrten Großmutter sage ich Dir meinen allerinnigsten und herzlichsten Dank. Versieh, mein theures Kind, wenn ich ihn in wenig Worte fasse. Meine Abreise steht schon sehr nahe bevor und es giebt noch sehr sehr viel zu thun.

Hoffentlich auf baldiges Wiedersehen in Wien. Möge Deine Gesundheit sich gestärkt haben, trotz des wenig gün-

stigen Sommers den wir in diesem  
Jahre, nicht zu genießen sondern zu  
erdulden hatten.

In treuer Anhänglichkeit und  
mit besten Grüßen und Empfehlun-  
gen an all die Deinen,  
Deine alte Freundin

Marie Ebner.





